

Westfälische Nachrichten

Augustin-Wibbelt-Schule bekam hohen Besuch

Ein Pöggskén aus Quadraten

Vorhelm - Mit dem Bus oder im Auto bei Wind und Wetter zur Schule kutschiert zu werden – diese Annehmlichkeit heutiger Schüler hatte Augustin Wibbelt nicht. Als der spätere Priester und Dichter noch die Dorfschule besuchte, gingen alle Kinder zu Fuß. Und das ungeachtet der Entfernung und der Witterung. Von Christian Wolff

Freitag, 05.10.2012, 19:10 Uhr



Augustin Wibbelt höchstpersönlich (gespielt von Josef Remmert, r.) besuchte am Freitagmorgen die Vorhelmer Grundschule, wo ein neues Wandbild für die Pausenhalle enthüllt wurde, das Wibbelts berühmten Frosch, „Dat Pöggskén“, zeigt. Foto: Christian Wolff

Aus Anlass des 150. Geburtstags von **Augustin Wibbelt**, der in diesem Jahr mit einem Veranstaltungsreigen begangen wurde, wagte die Augustin-Wibbelt-Grundschule ein Experiment: Am Freitagmorgen sollten sich alle Schüler – wie zu Wibbelts Zeiten – zu Fuß auf den Weg ins Klassenzimmer machen. Doch angesichts der starken Regenfälle ließen

so einige Eltern doch nicht locker – und chauffierten ihre Sprösslinge. Nicht so **Simon Holle**: Der junge Mann ließ sich auch vom nassen Herbstwetter nicht abhalten und marschierte eine halbe Stunde lang durch den Grafenwald. Als er völlig entnervt an der Schulstraße ankam, führte Simons erster Weg zur Schulleiterin, der er mit vorwurfsvollem Blick entgegnete: „Frau Walter, das mache ich jetzt aber nicht jeden Morgen!“ Als Entschädigung und zur Freude aller Vorhelmer Grundschüler machte dann auch noch Augustin Wibbelt leibhaftig Station an der Schule, die heute seinen Namen trägt. Josef Remmert, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Vorhelmer Vereine und Verbände (IG VVV) war in die Rolle des Heimatdichters geschlüpft. Zur Beruhigung all derer, die keinen Fußmarsch angetreten hatten, bemerkte er: „Auch ich bin bei dem Regen chauffiert worden.“ Aber immerhin sei er ja auch schon 150 Jahre alt . . . Höhepunkt des Vormittags war die festliche Enthüllung eines überdimensionalen „Pöggskén-Kunstwerks“ in der Pausenhalle. Aus ganz vielen Einzelquadraten, die von den Schülern bemalt wurden, war es entstanden. Das Wandbild ersetzt seinen abstrakten Vorgänger und soll über das Wibbelt-Jahr hinaus hängen bleiben. Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.ah-lener-zeitung.de

MEHR ZUM THEMA

Fotostrecke: Ahlen

Wibbelt-Tag in der Vorhelmer Grundschule
